

Standort der abgegangenen Lirstaler Neumühle

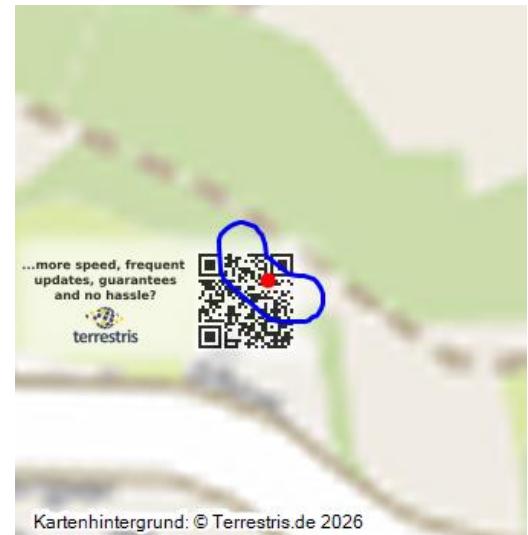
Schlagwörter: [Wassermühle](#), [Wüstung](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Lirstal

Kreis(e): Vulkaneifel

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die Neumühle wurde 1551 erstmals erwähnt. Sie müsste schon im Spätmittelalter bestanden haben. Die Mühle wurde in der zweiten Hälfte des Dreißigjährigen Kriegs zerstört und wieder aufgebaut. Nach 1756 ist die untere Lirstaler Mühle nicht mehr erwähnt worden.

Um 1800 wurde dann eine neue Mühle gebaut. Diese Mühle wurde von Johann Gammeler bewirtschaftet. Bis etwa 1900 war sie noch in Betrieb. 1926-1927 wurde die zur Ruine verkommene Mühle abgerissen und mit den Steinen wurde das Backhaus in Oberelz gebaut.

Heute ist im Gelände fast nichts mehr von der Mühle erkennbar. Auf der heutigen Katasterkarte ist der Standort noch zu erahnen. Außerdem weist der Flurname Müllenbusch auf die Mühle hin.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2014)

Literatur

Mertes, Erich (1995): Mühlen der Eifel, 2 Bände. S. 97-98, Aachen (2. erweiterte Auflage).

Standort der abgegangenen Lirstaler Neumühle

Schlagwörter: [Wassermühle](#), [Wüstung](#)

Ort: 56769 Lirstal

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1350 bis 1800, Ende 1900 bis 1927

Koordinate WGS84: 50° 15' 24,25 N: 7° 02' 33,01 O / 50,25673°N: 7,0425°O

Koordinate UTM: 32.360.465,24 m: 5.569.009,39 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.574.387,40 m: 5.569.485,77 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Peter Burggraaff (2014), „Standort der abgegangenen Lirstaler Neumühle“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-88737-20140319-2> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR

